

# „Wir wollen Transparenz“

## Erweiterung eines Fensterbauunternehmens



**Henning Steenweg,**  
Geschäftsführer von  
**Möllers und Reismann, Münster**

In nur drei Monaten entstand der Erweiterungsbau in Holzbauweise für einen Fensterbaubetrieb in Münster. Die gesamte Holzkonstruktion hat Architekt Jörg Sahle (Münster) mit unsichtbaren Verbindungssystemen realisiert. Dazu wurden traditionelle Schwalbenschwanzverbindungen mit modernen Verbindungssystemen kombiniert. Das Gebäude wirkt mit Eingangsbereich, Ausstellungsbe- reich sowie Büro- und Besprechungsräumen wie ein über- dimensionales Schaufenster für das Unternehmen. Eine Besonderheit ist die mehrfache Nutzung der Holzkonstruk- tion. Die sichtbare Rasterkonstruktion ist gleichzeitig das Tragwerk des Gebäudes, die Konstruktion für die Dachflä- che, die Rahmenkonstruktion für die Holz-Alu-Glasfassade sowie die Innenwandkonstruktion für die Raumaufteilung. Geschäftsführer Henning Steenweg berichtet von seinem Bauvorhaben.

### **Wie war der Weg von der Idee zum bezugsfertigen Bau?**

Wir wollten zeigen, mit welchem Material wir arbeiten. Das Gebäude zeigt unser Produkt. Mit dieser Idee sind wir zu unserem Architekten gegangen. Er hat uns daraufhin vorgeschlagen, mit einer Rasterkonstruktion zu bauen und eine 3D-Simulation ausgearbeitet. Der gesamte Prozess dauerte ein Jahr. Er lief sehr zügig und unkompliziert. Nach nur drei Monaten Bauzeit war das Gebäude bezugsfertig.

### **Ging es nur darum, den eigenen Werkstoff zu verwenden?**

Natürlich wollen wir auch Transparenz signalisieren. 50 bis 60 Prozent des Gebäudes werden als Ausstellungs- fläche genutzt. Unsere Kunden empfinden es als ange- nehme, sich bei uns aufzuhalten. Die helle Fläche ist offen und locker gestaltet, es ist nichts zugestellt oder beengt. Das kommt an. Wir haben auch Lob von Außenstehenden bekommen, die es schätzen, so ein Gebäude in einem Gewerbepark vorzufinden.

### **Ein Gebäude, das fast nur aus Fensterelementen besteht – welche Besonderheiten ergeben sich daraus?**

In unserem Fall haben wir besonderen Wert auf eine gute Temperaturregulation gelegt. Wir haben Sonnenschutzglas verwendet, außen Verschattungen angebracht, das Dach gedämmt und für ganz heiße Tage auch noch Klimageräte installiert. Wir haben konstant angenehme 24 Grad im Gebäude.



Architektur: Architekturbüro Jörg Sahle, Münster  
Bauherr: Möllers + Reismann GmbH & Co. KG, Münster